

Presseinformation

Frankfurt, den 31. März 2009

1 **Sylvia Weber – wirtschaftspolitische Sprecherin der SPD-**
2 **Fraktion im Römer:**

3
4 **Wegzug von Poly-Clip: Erneute peinliche Informationspan-**
5 **ne innerhalb des Magistrates**

6
7 Mit Unverständnis hat die SPD-Fraktion im Römer auf die neu-
8 erliche Informationspanne innerhalb des Magistrates im Zu-
9 sammenhang mit dem Wegzug des Maschinenbauunterneh-
10 mens Poly-Clip nach Hattersheim mit 300 Arbeitskräften rea-
11 giert. „Wenn der für das Planungsdezernat einschließlich des
12 Liegenschaftsamtes zuständige Dezernent Edwin Schwarz öf-
13 fentlich gegenüber der Presse erklärt, er sei von dem Umzugs-
14 plan des Unternehmens überrascht worden, so ist das für den
15 Magistrat mehr als peinlich“, sagte dazu die wirtschaftspoliti-
16 sche Sprecherin der SPD-Fraktion im Römer, Sylvia Weber.

17 „Und das umso mehr, als der Geschäftsführer der Wirtschafts-
18 förderung, Peter Kania, gegenüber der FAZ erklärt hat, die
19 Wirtschaftsförderung habe Poly-Clip schon vor rund einem Jahr
20 eine Fläche angeboten“. Offenbar wisse in diesem Magistrat die
21 eine Hand nicht, was die andere tue. Interne Kommunikation
22 sei für diesen Magistrat offenbar ein Fremdwort. Entweder habe
23 der Wirtschaftsdezernent die Kompetenz der Wirtschaftsförde-
24 rung nicht in Anspruch genommen oder er habe den Planungs-
25 dezernenten nicht informiert. Für die Arbeitsweise des Magist-
26 rates sei dies symptomatisch.

27
28 Weber bezweifelt, dass es in Zukunft zu einer Besserung komme.
29 „Petra Roth hat die Chance verspielt, beim Weggang von
30 Boris Rhein ein kraftvolles Wirtschaftsdezernat zu bilden“, so
31 die wirtschaftspolitische Sprecherin der Römer-SPD abschlie-
32 ßend. „Und der zukünftige Dezernent für Sport, Personal, Or-
33 ganisation, Verwaltungsreform und Wirtschaft Markus Frank
34 dürfte so durch seine sportpolitischen Verpflichtungen in An-
35 spruch genommen sein, dass ihm für die Verbesserung der
36 Kontakte zur Wirtschaft die Zeit fehlt“.

SPD-Fraktion im Römer
Haus Silberberg
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069/281541
und 281542
Fax 069/287708

Bankverbindung:
Frankfurter Sparkasse
Kto-Nr. 71712
BLZ 500 502 01

Sie erreichen uns auch im Internet:
oder über E-Mail:

<http://www.spd-fraktion-frankfurt.de>
buero@spd-fraktion-frankfurt.de